

Öffentliche Konsultation

Titel

Konsultation zur Liste der Vorhaben von gemeinsamem Interesse

Politikbereiche

Transeuropäische Energieinfrastruktur

Zielgruppen

Behörden, Behörden der Mitgliedstaaten, Unternehmen, Branchenverbände, KMU, Verbraucherorganisationen, Gewerkschaften, NRO, Umweltorganisationen, Beratungsfirmen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände sowie andere Interessenträger, Bürgerinnen und Bürger

Konsultationszeitraum

22.12.2014 bis 31.3.2015

Ziel der Konsultation

Die Konsultation zu der Liste der Vorhaben von gemeinsamem Interesse im Bereich der Energieinfrastruktur ist angelaufen und endet am 31. März 2015. In der [Verordnung \(EU\) Nr. 347/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2013 zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur](#) (TEN-E-Verordnung) sind neun vorrangige Korridore und drei thematische Gebiete aufgeführt, sowie ein Verfahren und die Kriterien festgelegt, die ein Vorhaben erfüllen muss, um ein Vorhaben von gemeinsamem Interesse (PCI) werden zu können.

Die erste unionsweite Liste solcher Vorhaben wurde von der Europäischen Kommission im Oktober 2013 angenommen. Nach der TEN-E-Verordnung ist sie alle zwei Jahre zu aktualisieren. Bei der Ermittlung der Vorhaben wird regional vorgegangen; sie liegt in den Händen regionaler Gruppen aus Vertretern der zuständigen Ministerien, nationaler Regulierungsbehörden, Stromübertragungs- und Gasfernleitungsnetzbetreiber, Projektträger, des Europäischen Verbunds der Übertragungsnetzbetreiber für Strom (ENTSO-Strom) und des Europäischen Verbunds der Fernleitungsnetzbetreiber für Gas (ENTSO-Gas) sowie der Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden und der Europäischen Kommission.

Die Projektträger legen Vorschläge für Strom- und Gasvorhaben vor, für die sie den Status eines Vorhabens von gemeinsamem Interesse erhalten möchten. Regionale Gruppen bewerten dann die Vorhaben anhand der in der Verordnung festgelegten allgemeinen und besonderen Kriterien unter spezieller Beachtung ihres Beitrags zur Förderung von Marktintegration, Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und Wettbewerb. Die Bewertung wird in den nächsten Monaten erfolgen. Im Sommer 2015 entscheiden die regionalen Gruppen dann über die regionalen Listen.

Jede Gruppe hört die Organisationen an, die die betroffenen Akteure vertreten, also Erzeuger, Verteilernetzbetreiber, Versorgungsunternehmen, Verbraucher und Umweltschutzorganisationen.

Ziel dieser Konsultation ist es, Ihre Meinung dazu einzuholen, ob von der EU-Energiepolitik her gesehen die Notwendigkeit eines Gas- oder Stromvorhabens besteht, das gleichzeitig zu Versorgungssicherheit, Marktintegration, Wettbewerb und Nachhaltigkeit beiträgt.

Links in der veröffentlichten Liste führen Sie zu ausführlicheren Informationen. Weitere Angaben zu Stromvorhaben hier: [ENTSO-E](#). Weitere Angaben zu Gasvorhaben hier: [ENTSO-G](#).

Einreichen eines Beitrags

Bürgerinnen und Bürger, Organisationen und Behörden können mit Hilfe des [Online-Fragebogens](#) (EUSurvey) Beiträge einreichen.

Alle eingegangenen Beiträge werden im Internet veröffentlicht. Bitte lesen Sie die für diese Konsultation geltende [spezielle Datenschutzerklärung](#), um zu erfahren, wie mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihrem Beitrag verfahren wird.

Sie können in jeder Amtssprache der Europäischen Union antworten. Da es durch die Übersetzung von Antworten in bestimmten Sprachen zu Verzögerungen kommen könnte, würde die Beantwortung des Fragebogens auf Englisch eine raschere Bearbeitung durch die Kommission ermöglichen.

Konsultationsdokument einsehen

Liste der vorgeschlagenen PCI (beigefügt)

Kontakt

Zuständige Dienststelle: GD Energie, Referat B1 Binnenmarkt I: Netze und regionale Initiativen

E-Mail: ENER-B1-PROJECTS@ec.europa.eu

Postanschrift
Europäische Kommission
Generaldirektion Energie
Referat B1 Binnenmarkt I: Netze und regionale Initiativen
1049-Brüssel
Belgien

Beiträge einsehen

Im Interesse der Transparenz sind Organisationen gehalten, relevante Informationen über sich durch Eintragung in das [Transparenzregister](#) öffentlich zu machen und den dafür geltenden [Verhaltenskodex](#) zu übernehmen. Ist eine Organisation nicht in dieses Register eingetragen, wird ihr Beitrag getrennt von denen der registrierten Organisationen veröffentlicht.

Ergebnisse der Konsultation und folgende Schritte

Datenschutz (Link):

Spezielle Datenschutzerklärung (PDF-Datei beigefügt)